

Rache der Veolia Towers: Hamburg will gegen Heidelberg zurückschlagen!

Am Freitag, den 15.11., treffen die Veolia Towers Hamburg auf die MLP Academics Heidelberg. Spielbeginn ist um 20 Uhr. Die Hamburger streben Rache nach dem Pokalaus.

Heidelberg, Deutschland - Am Freitag, den 15. November, wird es spannend! Die Veolia Towers Hamburg treten bei den MLP Academics Heidelberg an und eröffnen damit den 9. Spieltag der easyCredit Basketball Bundesliga. Nach dem schmerzhaften Pokal-Aus sind die Hamburger mit einem brennenden Wunsch nach Rache unterwegs. Das Spiel beginnt um 20 Uhr, und die Fans können sich auf eine Live-Übertragung ab 19.45 Uhr bei DYN freuen!

Die Hamburger haben in der vergangenen Woche mit einem beeindruckenden 93:69-Sieg gegen Thessaloniki auf sich aufmerksam gemacht. Doch der Schatten des Pokal-Aus gegen die Heidelberger lastet schwer auf der Mannschaft. In ihrem ersten Duell in dieser Saison wurden die Hanseaten in der ersten Pokalrunde von den Baden-Württembergern aus dem Wettbewerb geworfen. Diese Niederlage war nicht nur bitter, sondern auch der Auftakt zu einer Serie von acht Auswärtsniederlagen. Coach Benka Barloschky ist fest entschlossen, die Scharte auszuwetzen und die Spieler sind bereit, alles zu geben, um den Heidelbergern die Quittung für die vergangene Pleite zu präsentieren.

Heidelbergs Geheimwaffe

Die MLP Academics Heidelberg haben sich in dieser Saison stark

verbessert. Unter der Leitung des neuen Trainers Danny Jansson haben sie sich von einem möglichen Abstiegs-Team zu einem der Überraschungsteams der Liga gewandelt. Spieler wie Ryan Mikesell, der im letzten Duell mit 25 Punkten maßgeblich zum Hamburger Pokal-Aus beitrug, sind Schlüsselspieler. Mikesell, ausgestattet mit einem hohen Basketball-IQ, ist nicht nur der Dreh- und Angelpunkt des Heidelberger Spiels, sondern auch der zweiteffektivste Spieler der Liga.

Das Team um Mikesell wird von einem dynamischen Guard-Trio unterstützt, das konstant für Tempo sorgt. Auch die Big Men der Heidelberger leisten wertvolle Arbeit unter den Körben. Trotz des verletzungsbedingten Ausfalls von Bakary Dibba, der drittbeste Scorer der Mannschaft, sind die Heidelberger bereit, alles zu geben, um ihre beeindruckende Saison fortzusetzen und den Hamburgern erneut ein Bein zu stellen.

Details	
Ort	Heidelberg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at